



# Wir Steirer

**GUTENBERG-  
STENZENGREITH**

**KONKRET . KRITISCH . FREIHEITLICH**

[www.fpoe-stmk.at](http://www.fpoe-stmk.at)

# **EINLADUNG ZUM KINDER-FASCHING FÜR KLEIN UND GROSS**



**MOTTO: MINIONS**

**Sonntag, 11. Februar 2018**

**Beginn: 14:00 Uhr**

**Gasthaus Loretowirt  
(Familie Stockner)**

**Garrach 48  
8160 Gutenberg-Stenzengreith**

**Die FPÖ Gutenberg-Stenzengreith  
freut sich auf Euer Kommen!**

## Pflege von Grundstücken



Bis dato gab es keine Verordnung zur Pflege von bebauten und unbebauten Grundstücken. Auf Anregung einiger Gemeindeglieder stellte ich dieses Problem in einer

Gemeinderatssitzung zur Debatte. Der Gemeinderat hat am 06. Juli 2017 einen diesbezüglichen Beschluss gefasst. Dieser trat mit 01. Jänner 2018 in Kraft. Für genauere Informationen können Sie sich an das Gemeindeamt wenden.

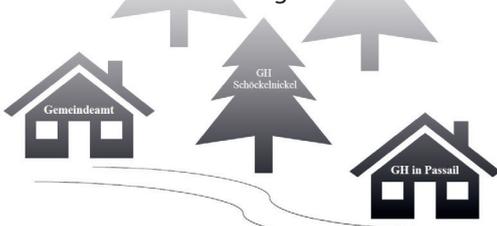
**Ihre GR Sabine Greiter**

## Plenzengreith - Passail

Am 21. Mai 2017 wurden die Bewohner der Katastralgemeinde Plenzengreith zum Thema Verbleib in der Gemeinde Gutenberg-Stenzengreith bzw. zum Anschluss an die Gemeinde Passail befragt. Bei reger Beteiligung hat sich der überwiegende Anteil der Bevölkerung für Passail ausgesprochen. Die Verhandlungen betreffend Gütertrennung (Bürgerdienststelle, Wasserversorgungsanlage etc.) zwischen den Gemeinden sind am Laufen.

## Gutenberg-Stenzengreith

**Weihnachtsfeier ging nach Passail.**  
Unsere Gemeinde suchte bereits zu Weihnachten den Weg nach Passail.



## Erhöhung der Wassergebühren

Jahr	
2014	€ 1,00/m <sup>3</sup>
2015	€ 1,10/m <sup>3</sup>
2016	€ 1,20/m <sup>3</sup>
2017	€ 1,54/m <sup>3</sup>
2018	€ 1,54/m <sup>3</sup>

Angelehnt an die wesentlich geringeren Gebühren einiger Nachbargemeinden konnte FPÖ-Gemeinderätin Sabine Greiter dem Antrag auf Erhöhung nicht zustimmen.

Gemeinden	
Naas	€ 0,66/m <sup>3</sup>
Passail	€ 0,67/m <sup>3</sup>
Kumberg	€ 1,76/m <sup>3</sup>

## Sportstadion

Um das Projekt „Sportstadion“ ganz abzuschließen, werden die noch ausstehenden Arbeiten (Parkplatz, Überdachung der Tribüne etc.) im Jahr 2018 durchgeführt. Dafür wurden von der Landesregierung 100.000 Euro an Sonderbedarfszuweisung zugesagt. Hoffentlich entstehen für die Gemeinde keine zusätzlichen Kosten.

Derzeitiger Kostenaufwand per 13. September 2017: 2.248.045,19 Euro

## Café im Betreuten Wohnen

Wie wir bereits wissen, wird es ab März ein neues Café in unserer Gemeinde geben.

### Ausschnitt aus der Gemeinderatssitzung vom 19. Oktober 2017:

*Bürgermeister Mautner erklärt den vorliegenden Pachtvertrag für das Café im Betreuten Wohnen. Die monatliche Miete, welche die Gemeinde an die „Ennstal“ zu leisten hat, beläuft sich auf circa 1.500 Euro, da die Einrichtung von der Gemeinde vorfinanziert und über die Miete an die Pächter weiterverrechnet wird.*

Daraus lässt sich ein Abgang für die Gemeinde von monatlich 700 Euro ableiten. Die FPÖ stimmte nicht zu, da man der Ansicht ist, dass sich eine Gemeinde nicht in privatwirtschaftliche Projekte einmischen soll.



Der FPÖ-Antrag für die Einrichtung einer Kinderbetreuungstätte in den oben genannten Räumlichkeiten wurde vom Gemeinderat abgelehnt. Damit wurde auch der Wunsch der befragten Gemeindebevölkerung ignoriert.

Zu diesem Thema sollte man sich die Geburtenliste ansehen:

Jahr	gesamt	Mädchen	Buben
2012	24	12	12
2013	15	5	10
2014	21	10	11
2015	17	11	6
2016	14	7	7

Die positive Entwicklung der Geburten der letzten Jahre verlangt einen massiven Ausbau der Betreuungseinrichtung.

**JETZT  
MITGLIED  
WERDEN**

Wollen Sie unsere freiheitlichen Ideen unterstützen?  
Wollen Sie sich beteiligen oder haben Sie ein Anliegen,  
das Ihnen wichtig ist?

**Herzlich willkommen!  
Bei uns sind Sie richtig!**

Hier kann sich jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten einbringen.  
Egal, ob regelmäßig oder sporadisch, aktiv oder einfach nur,  
um unserer Gemeinschaft anzugehören:

**Wir freuen uns auf Sie.** [www.fpoemitglied.at](http://www.fpoemitglied.at)

## Stefan Hermann ist neuer Klubobmann



### Personelle Weichenstellungen einstimmig beschlossen. Steirische Freiheitliche zeigen absolute Geschlossenheit.

Im Rahmen der kürzlich stattgefundenen Parteigremien wurde FPÖ-Landespartei sekretär Stefan Hermann zum neuen Klubobmann des Freiheitlichen Landtagsklubs gewählt. Der 32-jährige Jurist wurde am 16. Jänner 2018 offiziell angelobt. Die personelle Weichenstellung war notwendig, da der bisherige Klubchef Mario Kunasek als neuer Verteidigungsminister angelobt wurde. „Stefan Hermann genießt mein vollstes Vertrauen. Er wird mit Sicherheit ein hervorragender Klubobmann sein und die konstruktive Oppositionspolitik der FPÖ-Steiermark weiter fortsetzen“, betont FPÖ-Landesparteiobmann Mario Kunasek.

Der neue Klubobmann ist seit über zwölf Jahren kommunalpolitisch aktiv und seit dem Jahr 2015 Vizebürgermeister der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz. Er gilt als engster Vertrauter von Mario Kunasek und war fünf Jahre lang sein parlamentarischer Mitarbeiter. Bei den vergangenen Landtagswahlen stellte er als Wahlkampfleiter, gemeinsam mit den zahlreichen Funktionären, das historisch beste Ergebnis der FPÖ Steiermark sicher. Neben einem abgeschlossenen Studium der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität hat der ehemalige Landesobmann des

Rings Freiheitlicher Jugend auch ein Masterstudium im Bereich Wirtschaftsrecht absolviert. Gemeinsam mit seiner Frau lebt Hermann in Feldkirchen bei Graz. „Es ist für mich eine riesengroße Ehre, diese verantwortungsvolle Funktion ausüben zu dürfen. Auch wenn mir bewusst ist, dass es große Fußstapfen sind, möchte ich nahtlos an den Erfolgsweg meines Vorgängers Mario Kunasek anknüpfen“, erklärt Hermann in einer ersten Reaktion.

### Aktive Oppositionspolitik fortsetzen

In der Steiermark regiert bekanntlich noch die letzte klassische, schwarz-rote Landesregierung. ÖVP und SPÖ haben sich nach einer herben Wahlniederlage 2015 nochmals aneinander gekettet. Die FPÖ ist mit 14 Abgeordneten die mit Abstand größte Oppositionspartei im Landtag Steiermark. „Unserer Aufgabe als wichtigste landesparlamentarische Kontrollkraft werden wir auch in Zukunft gerecht werden. Zudem ist es unser Anspruch, für die brennenden Themen in den Bereichen Soziales, Landesbudget und Gesundheit weiterhin zukunftsorientierte Lösungswege aufzuzeigen“, so Hermann abschließend.



### Wanderungen rund um unsere Gemeinde

Für alle Naturliebhaber und Bewegungshungrige werden wir auch im neuen Jahr regelmäßig, leichte bis mittelschwere Wanderungen in unmittelbarer Umgebung unserer Gemeinde planen. Jeden letzten Donnerstag im Monat treffen wir uns beim „Loretowirt“ und starten von dort aus unsere Touren.

Die Einladung daran teilzunehmen, ergeht an alle Wanderfreunde, die sich gerne in der freien Natur bewegen und vorwiegend die nähere Umgebung besser kennenlernen möchten.

**Nächster Treffpunkt ist am 22. Februar um 14.00 Uhr beim Gasthaus „LORETOWIRT“.**



Für eventuelle Anfragen stehe ich gerne zur Verfügung!  
Eure GR Sabine Greiter  
Tel: 0664/2537165



Einladung zum

# Flohmarkt

FPÖ Gutenberg-Stenzengreith

## mit Pflanzenmarkt

Sonntag, 06. Mai 2018

08.00 - 12.00 Uhr

am Hof „Greiter“

8160 Gutenberg-Stenzengreith, Kleinsammering 40

*Jeder Aussteller und Anbieter ist recht herzlich eingeladen!*

*Für das leibliche Wohl ist gesorgt!*



Nähere Auskünfte bei GR Sabine Greiter:  
0664/253 71 65

# Wir gratulieren unseren Hochzeitspaaren des Jahres 2017!

Josef Hutter Wünscher & Birgit Hutter Wünscher



Andreas Schmidt & Tanja Nistelberger

# Förderdschungel muss gelichtet werden!



## Transparenzdatenbank endlich befüllen. Freiheitliche beantragen Mitwirkung des Landes Steiermark am Transparenzportal des Bundes.

„Eine inhaltlich aussagekräftige Transparenzdatenbank könnte dazu beitragen, die vielen Doppelgleisigkeiten im Subventionsbereich abzustellen. Die Länder dürfen die Realisierung dieses Vorhabens nicht weiter blockieren. Mit unserem Antrag zur aktiven Beteiligung am Transparenzportal des Bundes könnte die Steiermark eine Vorreiterrolle einnehmen“, erklärt der freiheitliche Landtagsabgeordnete Erich Hafner.

ab 01. Jänner 2018 sowohl die Leistungsdaten als auch die personenbezogenen Zahlungsdaten von Landesförderungsempfängern in die Transparenzdatenbank eingespielt werden sollen.

„Im Sinne eines sparsamen, wirtschaftlichen und zweckmäßigen Umgangs mit Steuermitteln muss das Transparenzportal endlich mit Inhalten befüllt werden“, so Hafner abschließend.

Bereits im Jahr 2010 wurde von der damaligen rot-schwarzen Bundesregierung die Einführung einer Transparenzdatenbank angestrebt, um den in Österreich wuchernden Förderdschungel zu lichten. Entgegen den großmundigen Ankündigungen legten die ehemaligen Großparteien SPÖ und ÖVP damals jedoch einen gänzlich zahnlosen Gesetzesentwurf vor. So verwundert die im Rahmen eines Berichts des Rechnungshofs geäußerte Kritik an der tatsächlichen Umsetzung der Transparenzdatenbank wenig.

Besonders das Land Steiermark muss ein erhöhtes Interesse an einer raschen Umsetzung einer entsprechenden Transparenzdatenbank haben. Schließlich fließt in der Grünen Mark seit Jahren konstant etwa jeder fünfte Euro des Landesbudgets in Subventionen und Förderungen. Bis dato haben weder das Land Steiermark noch die steirischen Kommunen entsprechende Daten in das bestehende Transparenzportal des Bundes eingespielt. Konkret fordern die Freiheitlichen, dass

**Euer Erich Hafner**  
Landtagsabgeordneter und  
Bezirksparteiobmann der FPÖ Weiz  
Tel.: 0664 / 465 89 14  
E-Mail: erich.hafner@fpoe.at

## Bezirksbüro Weiz

Lederergasse 12 , 8160 Weiz

### Bürozeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:00 – 13:00 Uhr  
Mi 13:00 – 18:00 Uhr

### Erreichbarkeiten:

Tel: 03172/30654  
Mobil: 0664/3528059  
E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at  
HP: www.fpoe-weiz.at

# FPÖ-DRINGLICHKEITSANTRÄGE

Als „Ein-Frau-Fraktion“ ist es schwierig, in unserem Gemeinderat Anträge durchzubringen!

- Hinweisschilder für die Loretokapelle  
Antrag wurde angenommen (noch nicht durchgeführt)
- 50 Euro Schulstartgeld für alle Volksschulkinder  
Antrag wurde abgelehnt
- Erneuerung der Fahnen auf dem Dorfplatz  
Antrag wurde angenommen und durchgeführt
- Einbahnsystem der Johannesstraße (Schloss in Richtung Sonnensiedlung) bei feierlichen Anlässen  
Antrag wurde nicht angenommen
- Aufstellen von Fahrradständern (Schule, Sportplatz)  
Antrag kam nicht auf die Tagesordnung der Gemeinderatsitzung
- sämtliche Verkehrsspiegel (Sperl, Sonnensiedlung Richtung Schule, Garrach Dorf in Richtung FF Garrach etc.)  
Antrag wurde an den zuständigen Ausschuss verwiesen
- FSME (Zeckenschutzimpfung): Kostenübernahme der Gemeinde für alle Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde  
Antrag wurde abgelehnt

**Ein Dankeschön  
an die Raiffeisenbank  
für die Spende  
von zwei  
Fahradständern!**



Bezirkssekretärin  
Nicol Prem



Bezirkssekretärin  
Kerstin Fasching

